

## Was zeichnet ein gutes Projekt für die Wissenschaftswoche aus?

- Es wird **NEUES Wissen** generiert und nicht nur schon vorhandenes Wissen zusammengetragen. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten also etwas **Eigenes**, was vorher möglichst noch niemand (in dieser Form) gemacht hat.
- Es orientiert sich an einer klaren **Leitfrage** (diese kann natürlich auch gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet werden). Es handelt sich nicht um eine reine Informationssammlung.
- Der **Umfang des Projektes** ist klar umrissen (möglichst spezifische Fragestellungen wählen – je konkreter, desto besser!) und das Projekt ist in der vorhandenen Zeit und mit den vorhandenen Ressourcen umsetzbar.
- Es lässt sich ein **konkretes methodisches Vorgehen** bestimmen, das nicht nur aus Literaturrecherche besteht. Die Schülerinnen und Schüler können etwas Konkretes **TUN**.
- Es gibt eine konkrete Vorstellung, aus welchen **Arbeitsschritten** und **Teilzielen** das Projekt besteht. Diese Arbeitsschritte werden entweder vorgegeben oder mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam (laufend) erarbeitet und sollten in jedem Fall transparent gemacht werden.
- Es wird sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler entweder über die benötigten **methodischen Kompetenzen** verfügen oder aber sie innerhalb der WiWo erwerben können (z.B. durch Tutorials, Workshops oder Input durch die Lehrkraft). Die benötigten methodischen Kompetenzen werden transparent gemacht.
- Wenn Literatur recherchiert werden soll, ist sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler **Zugriff auf diese Literatur** haben (in Printform oder digital).
- Das Thema sollte **nicht zu aktuell** sein – es sollte schon Forschungsarbeiten dazu geben.

## Weitere Tipps

- Es kann durchaus sinnvoll sein, die Schülerinnen und Schüler **eigene Themen-/Projektvorschläge** machen zu lassen.
- Auch **fächerübergreifende Projekte**, die von mehreren Lehrkräften betreut werden, sind möglich.
- Die Projekte müssen **nicht zwangsläufig dem schulischen Fächerkanon entsprechen**.
- Soll Literatur recherchiert werden, ist es sinnvoll, den Schülerinnen und Schülern 1-2 Artikel als **Einstiegslektüre** zur Verfügung zu stellen.